

Pressemitteilung

28.09.2017

Köln-Ehrenfeld: Neue Wohnungen am Alpenerplatz

Bonava plant Bau von 45 Wohnungen / Zwei Mehrfamilienhäuser / Bauzeit 2017 - 2020

Köln. Der Projektentwickler Bonava plant den Bau von 45 Eigentumswohnungen im Kölner Stadtteil Ehrenfeld. Auf einem gut 3.300 Quadratmeter großen Areal an der Venloer Straße 525 soll bis 2020 ein T-förmig angelegtes Neubauensemble aus zwei Baukörpern entstehen.

„Der Abbruch der Bestandsgebäude wird voraussichtlich schon im November beginnen. Abhängig von der Witterung kann dann spätestens im Mai der eigentliche Spatenstich für die neuen Häuser erfolgen. Bis zum Frühjahr 2020 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein“, sagt Bonava-Projektleiterin Annette Oberwalleney.

Die Wohnungen zu Preisen ab 225.000 Euro bieten jeweils zwei, drei oder vier Zimmer, rund 47 bis 121 Quadratmeter Wohnfläche sowie einen Balkon oder eine Terrasse – zum Teil auch mit eigenem kleinen Garten. In einer zentralen Tiefgarage samt Fahrradkeller unterhalb der Anlage entsteht Platz für 32 PKW. Der Verkauf der ersten Wohnungen hat bereits begonnen.

Das Grundstück am Alpenerplatz wurde jahrzehntelang industriell als Tabak- und später als Maschinenbaufabrik genutzt. Zuletzt waren die früheren Werkshallen nur noch als Lagerflächen vermietet. Die Baulücke in ruhiger Hinterhoflage soll nun behutsam mit attraktiven Wohnungen geschlossen werden.

„Ehrenfeld ist beliebt wie nie, doch Wohnungen sind knapp. Wir schaffen hier mitten im Veedel dringend benötigten Wohnraum mit praktischen Grundrissen für Familien. Aber auch Singles und Paare werden sich in den ruhigen Hinterhofwohnungen sofort zuhause fühlen“, erklärt Annette Oberwalleney.

Die Lage am Alpenerplatz bietet beste Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr. Das Kölner Zentrum ist mit den U-Bahnlinien 3 und 4 nur zehn Minuten entfernt. Über den nahen Bahnhof Ehrenfeld besteht zudem Anschluss an das S- und Regionalbahnnetz. Auch Kitas und Schulen finden sich fußläufig in der Nachbarschaft.

Die Wohnungen am Alpenerplatz sind nur eines von gleich mehreren aktuellen Bauvorhaben des deutsch-schwedischen Projektentwicklers in der Domstadt. So laufen in Junkersdorf die Arbeiten für ein neues Wohnquartier mit insgesamt 192 Wohnungen und Häusern. Weitere 34 Eigentumswohnungen in Niehl stehen bereits kurz vor der Fertigstellung.

Nähere Informationen zu den Wohnungen am Alpenerplatz erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 670 8080 und online unter bonava.de/alpenerplatz.



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.